

10.10.2002 - 09:15 Uhr

BFS: Detailhandelsumsätze im August 2002 Rückgang um 1,3 Prozent*Neuchâtel (ots) -*

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) nahmen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im August 2002 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 1,3 Prozent ab, verglichen mit einer Zunahme von 1,1 Prozent im Juli 2002 und einer solchen von 2,9 Prozent im August 2001. Die anhand des Landesindex der Konsumentenpreise errechneten realen (teuerungsbereinigten) Umsätze sanken um 0,6 Prozent.

Höchst unterschiedliche Entwicklung nach Warengruppen ...

Die Umsätze der drei Hauptgruppen entwickelten sich unterschiedlich. «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» erreichten im August eine Zunahme von 1,6 Prozent. «Bekleidung, Schuhe» registrierten nach dem schwachen Vormonat eine Steigerung von 2 Prozent. Einen Rückgang von 3,1 Prozent verzeichnete hingegen das Total der «Übrigen Gruppen».

Die verhaltene Kauflust schlug sich vor allem in den Warengruppen «Unterhaltungs- und Büroelektronik»

(-18%) und «Persönliche Ausstattung» (-14%) nieder, wo sich der seit längerem rückläufige Umsatztrend fortsetzte. Spürbar tiefere Umsätze ergaben sich auch für «Treib- und Brennstoffe» (-9,9%) und «Motorfahrzeuge» (-5,2%). Demgegenüber stehen insbesondere die gestiegenen Umsätze der Gruppen «Wohnungseinrichtung» (+7,2%), «Küche, Haushalt» (+6,4%) und «Do-it-yourself, Freizeit» (+4,4%).

... und Wirtschaftszweigen

In der Gliederung nach Wirtschaftszweigen ergaben sich Einbussen im Detailhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (-3,7%), im Fachdetailhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln sowie dem sonstigen Fachdetailhandel mit einem Minus von je 1,3 Prozent. Eine deutliche Steigerung resultierte hingegen, wie schon im Vormonat, für den Versandhandel (+7%). Auf Erfolgskurs sind weiterhin die Anbieter von pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln (+3,9%) und erstmals seit Februar dieses Jahres die Branche der Reparatur von Gebrauchsgütern (+2,3%).

Umsatzrückgang bei Klein- und Mittelbetrieben, positives Ergebnis für Grossbetriebe

Die Entwicklung der Umsätze aufgegliedert nach Betriebsgrösse bestätigt das Bild eines insgesamt eher schwachen Monats für den Detailhandel; wiesen doch sowohl die Klein- als auch die Mittelbetriebe einen rückläufigen Geschäftsgang auf. Bei den kleinen Betrieben (weniger als 15 Vollzeitstellen) betrug der Rückgang 4,1 Prozent, bei den mittleren (bis 45 Vollzeitstellen) 5,2 Prozent. Eine Zunahme von 1,9 Prozent verzeichneten hingegen die Grossunternehmen (mehr als 45 Vollzeitstellen).

Entwicklung seit Jahresbeginn

Kumuliert stiegen die wertmässigen Umsätze in den ersten acht Monaten des laufenden Jahres um 0,2 Prozent. Bei Nahrungs- und

Genussmitteln ergab sich ein Umsatzzuwachs von 2,1 Prozent. Bekleidungsartikel und Schuhwaren verharrten mit +0,1 Prozent praktisch auf dem Vorjahresstand und die übrigen Gruppen wiesen ein Minus von 0,5 Prozent aus.

Real betrug der Umsatzanstieg im gesamten Detailhandel 1 Prozent. Die drei Hauptgruppen wiesen dabei folgende Werte aus: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» -0,5 Prozent, «Bekleidung, Schuhe» +4,8 Prozent, «Übrige Gruppen» +1,4 Prozent.

Pro Verkaufstag ergab sich eine Umsatzzunahme der kumulierten Umsätze von 0,2 Prozent nominal und 0,9 Prozent real.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Informationsdienst

Information:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 713 61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 713 68 33

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

10.10.02

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100021008> abgerufen werden.